



## Verein zur Förderung des Radsports in Gäufelden e.V.

Breitestraße 9 71126 Gäufelden

Vorsitzender: Reiner Dinger Breitestraße 9 71126 Gäufelden  
☎ 0 70 32 / 7 16 43 (privat) ☎ 0 70 32 / 9 70 770 (geschäftlich)  
E-Mail: Dinger.gsoeschelbronn@t-online.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30 Konto-Nr. 10 30 866

## An die Mitglieder

Gäufelden, im Dezember 2005

### 3. Mitgliederbrief

Werte Mitglieder,

es ist höchste Zeit, sie über die Aktualitäten zu informieren. Leider haben mich die beruflichen Anforderungen und die familiären Umstände in den letzten Wochen zeitlich über die Maßen beansprucht, auch gesundheitlich war ich angeschlagen.

Durch weitere Eintritte hat der Verein jetzt 67 Mitglieder. Der WRSV ist im September beigetreten, das stimmt uns für unsere Bahn hoffnungsvoll. Toll ist auch, dass mit dem RSC Schönaich ein weiterer Verein eingetreten ist. Bitte werben Sie weiter Mitglieder für unseren Verein.

Die Rennbahnhocketse Ende Juli war eine gute Veranstaltung. Hier konnte ich manches Mitglied kennen lernen, auch konnten neue geworben werden. Das Emblem wurde in der Umfrage entschieden, den Briefkopf ziert es nun, wir werden es so ausschließlich verwenden.

Im Rahmen der "Etappentour Stuttgart-Nagold-Straßburg-Stuttgart" konnte sich der RSV und auch der Förderverein in Nagold präsentieren. Hansi Walz, der Chef der Anker-Brauerei in Nagold (das Bier ist super), Trikotsponsor des RSV und Mitglied im VFR, organisierte im Rahmen dieser Veranstaltung eine Bar. Den erwirtschafteten Gewinn spendete er unserem Verein. Der RSV wird mit seiner Unterstützung im kommenden Jahr in Nagold, wiederum im Rahmenprogramm dieses Rennens, am 01.09.2006 ein Abendkriterium in der Nagolder Altstadt veranstalten.

Die Planungen und Arbeiten für die Bahn und die Überdachung schreiten stetig voran. Die Mitglieder des RSV haben am 28.10.2005 einstimmig den Bau des Daches und die Bahnerneuerung in einer außerordentlichen Hauptversammlung beschlossen. Beschlossen wurde das freitragende Dach, also keine Stützen im Innenraum - das kostet allerdings gut 100.000,-- € mehr. Seit diesem Beschluss hängt alles nur noch an der Finanzierung, das Baugesuch liegt bei Jürgen Wörn in der Schublade. Leider werden unsere Bemühungen seit 5 Wochen von der Bank gebremst. Wir hatten gehofft, noch am 15.12. die Bürgschaftssache im Gemeinderat über die Bühne zu bekommen. Nachdem die Bank aber bislang lediglich mündlich die Finanzierung zugesichert hat, war dies im Gemeinderat eben noch nicht möglich. Für die Solaranlage haben wir ausreichend Bürgen gefunden. Wir hoffen nun auf die baldige endgültige Finanzierungszusage der Bank. Dann ist die Sache hoffentlich im Gemeinderat nur noch eine Formsache. Für Ende Januar (wahrscheinlich am 24.01.2006 um 16.00 Uhr) ist der Spatenstich geplant. Der RSV wird über die Presse und das Mitteilungsblatt der Gemeinde darüber informieren.

Die Spendenbereitschaft lässt noch etwas zu wünschen übrig. Ich hoffe, dass sich mit dem Baubeginn hier die mündlichen Zusagen in finanzielle Taten wandeln werden. Eine erste Bausteinspende in Höhe von 1000,-- € haben wir erhalten. Zum Bau der Bahn müssen noch viele folgen.

Am 22.11. waren Herbert Pfeiffer, Jürgen Wörn, Karl Link und ich beim WLSB um wegen einer Förderung für das Dach vorzusprechen. Ergebnis war, dass hierfür beim WLSB die Finanzdecke zu dünn ist, definitiv zugesagt wurde uns aber die Förderung der Erneuerung des Bahnbelages. Die Kosten für das zu verwendende Holz werden sich reduzieren, weil ja durch das Dach kein Tropenholz sondern ein heimisches preisgünstigeres Holz verwendet werden kann.

Am 29.11. traf sich zum ersten Mal der Ausschuss unseres Vereins. Wir berieten über das Bauprojekt, speziell die Aufgaben des VFR. Der VFR soll die Renovierung des Bahnbelags finanzieren. Die Hauptversammlung haben wir vorbesprochen. Die Einladung dazu habe ich diesem Mitgliederbrief gleich beigelegt. In der Hauptversammlung am 17.12.2004 war versäumt worden zwei Kassenprüfer zu wählen. Ich habe zwei Mitglieder für diese Aufgabe gewinnen können und der Ausschuss hat die beiden bestimmt. Harald Stern und Marc-Johannes Dolde werden bis zur Hauptversammlung die Kasse bei unserem Kassenverwalter Wolfgang Schmidt prüfen und ihr Ergebnis dann mitteilen. In der Hauptversammlung müssen wir dann zwei Kassenprüfer für ein (normalerweise für zwei) Jahr wählen (dazu können natürlich noch andere Wahlvorschläge abgegeben werden).

Zur Zeit planen wir, den VFR im Internet zu präsentieren. Das braucht auch Zeit und Muße. Andreas Morlok wird die Seite erstellen, wenn ich ihm das entsprechende Material geliefert habe.

Fürs Jahr 2006 haben wir natürlich schon etwas geplant - Spatenstich, Richtfest, vielleicht eine Sonnwendfei(u)er beim Radstadion (das ausgebaute Holz kann dazu verwendet werden), möglicherweise gibt's Veranstaltungen während der Fußball-WM. Ihre Ideen, wie wir zu Geld und Sponsoren kommen können, sind uns sehr wichtig. Lassen Sie mir Ihre Vorschläge bitte zukommen.

Auf Ihre Mithilfe werden wir aber auch körperlich angewiesen sein. Wenn's mit dem Bau los geht, dann muss zunächst um die Rennbahn gerodet werden, später der Bahnbelag abgetragen und dann wieder erneuert werden. Dazu bedarf es vieler fleißiger Hände. Ich bitte Sie, mir mitzuteilen, ob und wobei Sie mithelfen können. Nur gemeinsam schultern wir das große Unternehmen.

Ihre Ideen sind auch für die Zeit nach der Fertigstellung von Bahn und Dach gefragt. Mit welchen Aktivitäten können RSV und VFR das Radstadion außer für Rennen noch nutzen. Wir müssen auch Geld zur Abtragung der Schulden erwirtschaften.

Unsere Hauptversammlung findet am Sonntag, den 29.01.2006 um 14.00 Uhr im Vereinsheim des RSV statt. Vorgesehen ist eine Dauer von maximal 90 Minuten.

Um 15.30 Uhr wird sich dann die Mitgliederversammlung des RSV anschließen. Zu dieser Versammlung darf ich Sie ebenfalls einladen.

Ich hoffe, dass Sie nun wieder gut informiert sind.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und tatkräftiges Neues Jahr 2006.

Mit sportlichen Grüßen

Reiner Dinger